



Bauaufsichtsbehörde des Havellands schneidet landesweit gut ab

12.09.2011

Pressemitteilung 150/2011

Der Landkreis Havelland liegt im landesweiten Vergleich der Unteren Bauaufsichtsbehörden im vorderen Drittel. In fast allen Positionen erreicht das Bauordnungsamt gut Plätze im Vergleich mit anderen Ämtern der Kreise und kreisfreie Städte.

Dies geht aus dem Tätigkeitsbericht der unteren Bauaufsichtsbehörden für das Jahr 2010 hervor, der durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft MIL des Landes Brandenburg vorgelegt wurde. Sowohl was die Bauintensität, und die eingereichten Bauanträge als auch die Bearbeitungszeit der Anträge angeht, konnte das Bauordnungsamt der Kreisverwaltung seine sehr gute Position landesweit behaupten.

So wurden 2010 beispielsweise 1.282 Bauanträge neu eingereicht, was Platz 5 im landesweiten Vergleich bedeutet. Die Bauintensität lag bei 0,92 Bauanträgen je 100 Einwohner, womit das Havelland im Land sogar auf Platz 3 gelangt. Auch die Bearbeitungsdauer der Anträge im Landkreis war vergleichsweise gut. 43,2 Prozent aller Anträge wurden innerhalb von zwei Monaten bearbeitet, 24,2 Prozent innerhalb von drei Monaten und 21,2 Prozent innerhalb von sechs Monaten. Das bedeutet: 67,4 Prozent aller Bauanträge im Havelland wurden innerhalb von drei Monaten abgearbeitet - im Landesschnitt waren es 64 Prozent.

Für den Baudezernenten Jürgen Goulbier sind die Ergebnisse Beleg für die engagierte Arbeit der Mitarbeiter im havelländischen Bauordnungsamt.

[Zurück](#)